

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08950022
Kreis	Meißen
Gemeinde	Radebeul, Stadt
Anschrift	Clara-Zetkin-Straße 22
Gem. * Fl-stck. * Flur	Radebeul * 674o
Bauwerksname	Villa Martha

Kurzcharakteristik

Mietvilla mit Einfriedung; zeittypischer Klinkerbau mit Sandsteingliederungen, rückseitig ein Eckturm mit Haube, Fachwerk-Zwerchhaus und zweigeschossige Veranda zur Lessingstraße, zur Clara-Zetkin-Straße ein Risalit mit geschweiftem Giebel, Einfriedung in Jugendstilformen, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Villa Martha. Zweigeschossige Mietvilla mit Souterraingeschoss auf einem Eckgrundstück zur Lessingstraße. Abgeplattetes Walmdach über schiefwinkligem Grundriss. Jede Ansicht anders gestaltet. Rückseitig ein Eckturm mit Haube und Spitze. In der Gebäudeecke zur Lessingstraße eine zweigeschossige massive Veranda in Sandstein. Das Zwerchhaus zur Lessingstraße in Fachwerk. Zur Clara-Zetkin-Straße ein Risalit mit geschweiftem Giebel. Ein roter Verblendziegelbau mit Sandsteingliederungen und geputztem Sockel, Ziegeldach. Im Eisenzaun des Vorgartens Motive des Jugendstils.

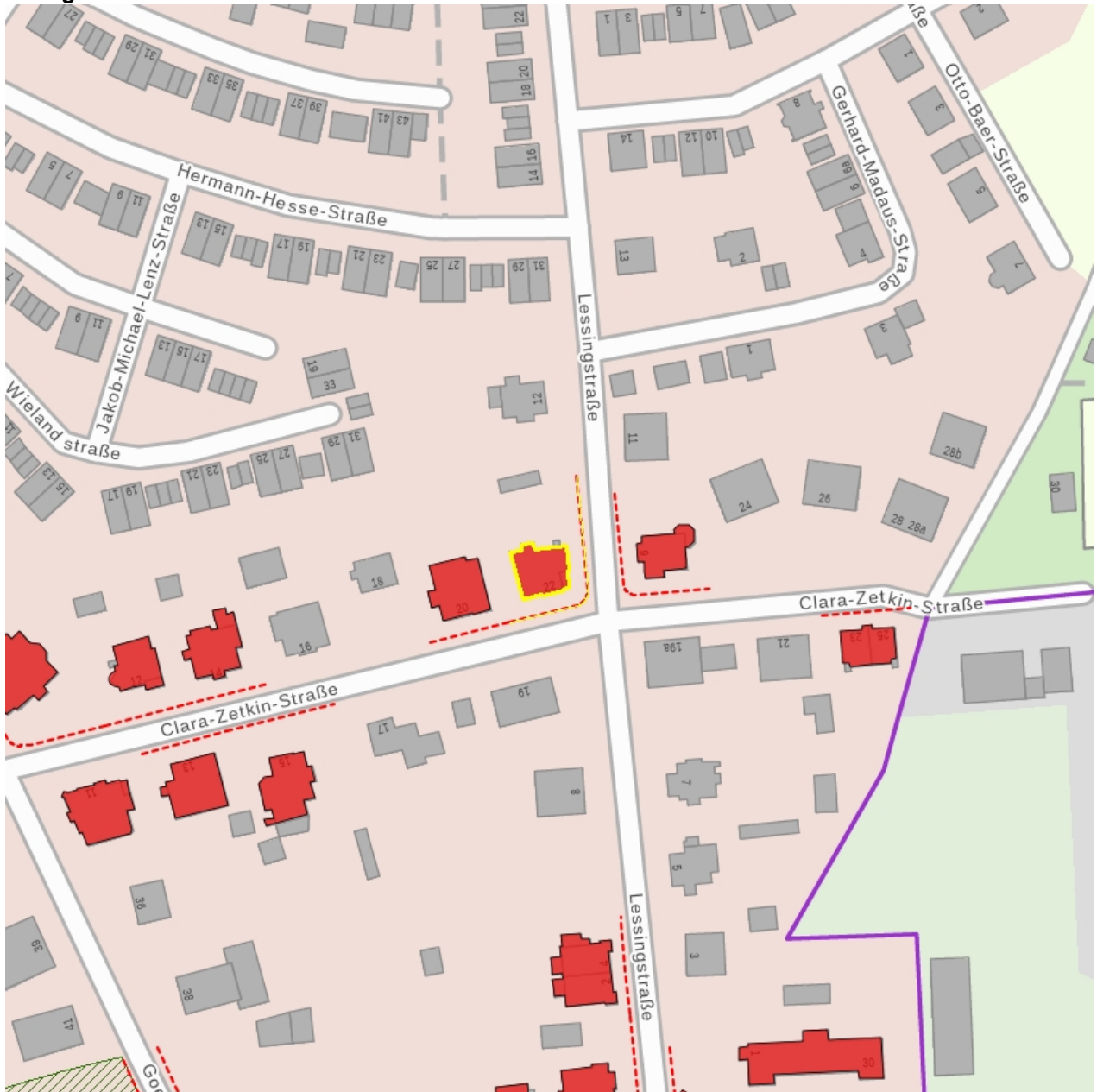
Errichtet auf Antrag von Bauunternehmer Wilhelm Krobitzsch vom 2. Juni 1902. Entwurf von Carl Käfer. Bitte um Baurevision am 8. Aug. 1903. Der obere Verandenaufbau 1911.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung	1902-1903 (Mietvilla)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	DF 733 593
Aufnahmejahr	1997
Fotograf	Reinecke, Hans
Beschreibung	Mietvilla mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

